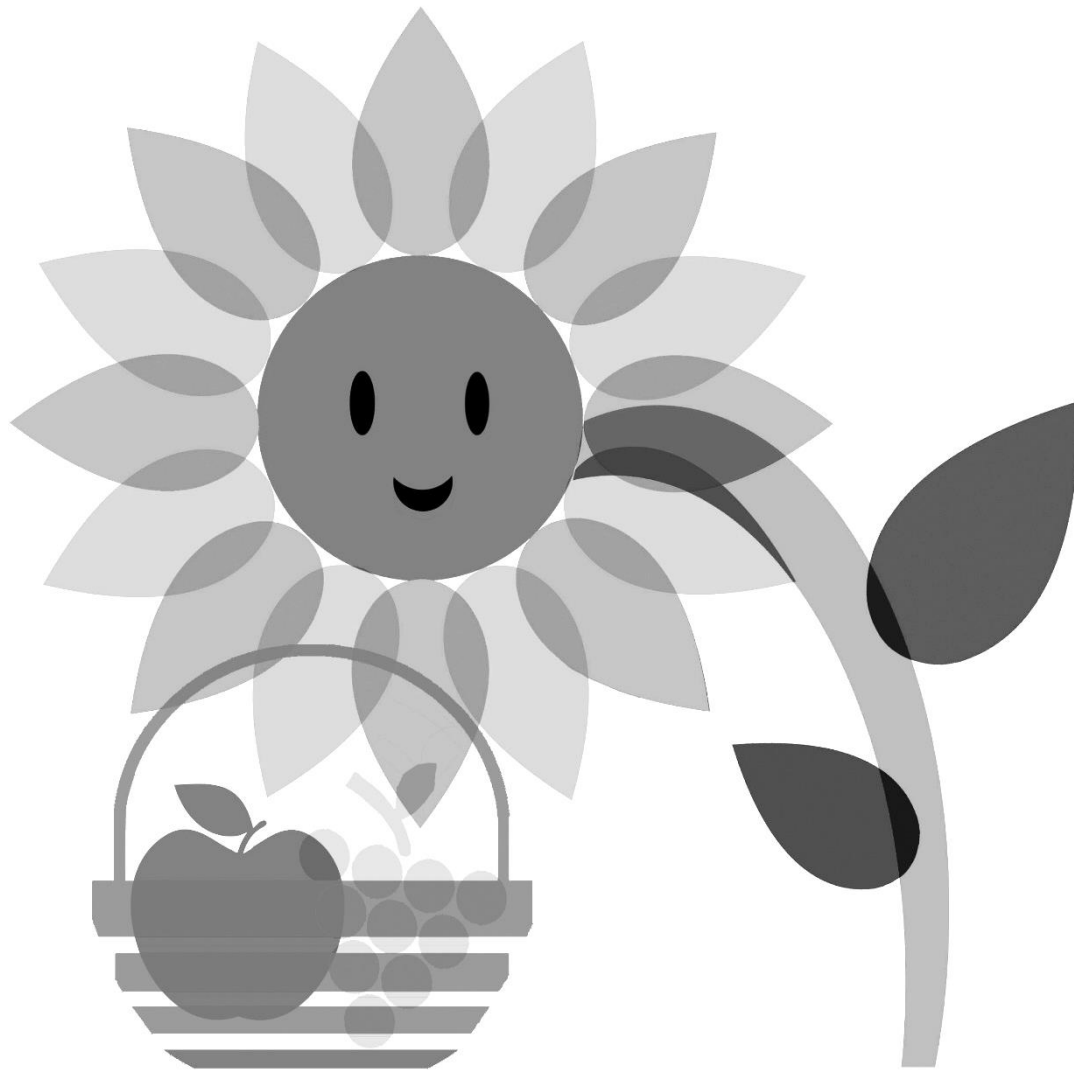


# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil  
Nr. 298 Oktober 2021



## **Im Oktober**

Ich wünsche dir das Glück, geben zu können,  
in den Zeiten, da deine Vorratskammern gefüllt sind  
mit Kraft oder Geld, Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück, nehmen zu dürfen in den Zeiten,  
da deine Ressourcen sich erschöpfen und du schwach bist,  
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben beides erfährst:  
Das Glück zu geben und zu empfangen.

Tina Willms



## **DANKBAR ZURÜCKSCHAUEN**

Wenn wir auf das Leben zurückschauen, merken wir, dass wir mehr Grund zu danken als zu bitten haben. „Gott ist der Geber aller guten Gaben. Wir haben nichts, was wir nicht empfangen haben. Aus diesem Grund ist „Dankbarkeit“ die Mutter aller Tugenden“ (Cicero).

Einsicht macht dankbar. Wer denkt, der dankt. Nicht das Glück, sondern die Dankbarkeit ist die Quelle wahrer Lebensfreude. Dank ist ein Lebenselixier. Wissenschaftliche Untersuchungen haben nachgewiesen, dass unser Hormonsystem positiv auf die Haltung der Dankbarkeit reagiert. Eine Frau hat mir erzählt, dass für sie die Dankbarkeit ein Anker ist, der ihr hilft über schlechte Zeiten hinwegzukommen. Positives Denken und Dankbarkeit verändern unser Leben. Ich kann mich noch sehr gut an eine Stunde in der Volksschule erinnern. Der Lehrer fragte uns: „Wie viele Personen haben für uns gearbeitet, damit die Mama das Frühstück auf den Tisch stellen konnte?“ Da mussten der Bäcker, der Bauer, der Fleischer, der Händler und viele andere am Werk sein. Da kommt Dankbarkeit auf.

Damit Dankbarkeit wächst, müssen wir unseren Blick für die Realität öffnen: Kein Mensch kann alles und hat alles. „Jeder ist für den anderen geboren“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Es ist auch so, dass kein Mensch für sich stirbt (Röm 14,7). Der dänische Philosoph Kierkegaard sagt daher: „Es lohnt sich erst dann zu leben, wenn man eine Idee hat, für die es sich lohnt zu sterben“. Ich bin reich, wenn ich all die Dinge zähle, die ich für Geld nicht kaufen kann; zum Beispiel Liebe und Wohlwollen, Hingabe und Eifer, Ausdauer und Fleiß, Gelassenheit und Geduld.

## **DANK UND LIEBE HÖREN NIEMALS AUF**

Das irdische und das ewige Leben kann der Mensch sich nicht selbst geben. Das Wichtigste gibt es nicht um Geld. Wenn wir jeden Tag in unserem Tagebuch das Gute aufschreiben, das wir erlebt haben, haben wir immer Grund zu danken. Dann wird die Geschichte unseres Lebens eine Sammlung schöner Erlebnisse, Eindrücke und Freundschaften sein.

Wenn es einmal im Leben kriselt, Undankbarkeit aufkommt, dann denken wir daran: die besten Ärzte der Welt sind Dr. Ruhe, Dr. Humor und Dr. Fröhlich oder Frau Dr. Musica. Aber der Arzt aller Ärzte ist Gott selbst. Er ist der Geber alles Guten. Er schenkt uns so viele Feste: Weihnachten, Ostern, Pfingsten und viele andere. Der Benediktinermönch David Steidl-Rast sagt. „Wäre das Wort „Danke“, das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen. Für mich ist Dankbarkeit ein Lebenselixier, lässt Traurigkeit überwinden, bringt Sonne und Wärme in unser Gemüt.

Lasset uns Gott um ein dankbares Herz bitten, damit unser Leben immer Früchte trägt und gelingt.

Mit lieben Grüßen,  
Pater George

Liebe Gemeinden,  
am 19. September hat sich unsere Gemeindereferentin, Frau Ursula Rettinghaus, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gute Wünsche aus den Gemeinden, von einzelnen Gruppen und vielen Einzelpersonen haben sie begleitet.

Leider bleibt ihre Stelle erst einmal vakant. Im Bistum Mainz konnten von 20 freien Stellen für Gemeindereferentinnen nur 3 besetzt werden. Das zeigt, wie angespannt die Personalsituation in unserem Bistum ist. Dennoch hoffen wir weiter, dass im nächsten Jahr jemand die Nachfolge von Frau Rettinghaus antreten kann.

Bis dahin werden wir, vor allem in Karben, mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin weniger auskommen müssen. Veränderungen stehen an, manches kann nicht in der bisher gewohnten Form fortgesetzt werden, andere Aufgabenfelder müssen auf vielen Schultern verteilt werden. Und manches kann in Zukunft nicht mehr geleistet werden – auch deshalb, weil hoch engagierte Gemeindemitglieder aus unterschiedlichen Gründen kürzer treten (müssen). Gemeinsam können wir dennoch Gemeinde gestalten und als Kirche in Karben und Heldenbergen / Büdesheim einen guten Weg gehen.

Ganz langsam und so, wie es die aktuelle Coronasituation zulässt, beginnen wir wieder mit den Gemeindeaktivitäten. Seniorentreffen finden wieder statt, die Kommunionvorbereitung läuft an, in Karben werden wir einen „Zwischenkurs“ zur Firmvorbereitung anbieten, um das Firmalter den Richtlinien des Bistums und den Nachbarpfarreien anzupassen.

Im Bistum Mainz geht die erste Phase des „pastoralen Wegs“ in diesen Wochen zu Ende. Über den Zuschnitt der neuen Pfarreien ist fast überall entschieden, sodass in der nun beginnenden zweiten Phase an der Umsetzung gearbeitet werden kann. Zu unserer neuen Pfarrei werden außer den bereits bekannten Pfarreien noch Dorn-Assenheim mit Florstadt, Assenheim, Wickstadt und Maria-Sternbach dazukommen. Damit liegt die Zahl der Katholiken über 20.000. Chance und Herausforderung für uns alle. Vor allem der deutliche Rückgang der finanziellen Mittel wird von uns Entscheidungen abverlangen, die schmerzhaft sind. Andererseits spüren wir, wie gut es uns tut, wenn wir für die Begegnungen mit den Schwestern und Brüdern aus den anderen Kirchorten offen sind.

Einen schönen goldenen Oktober wünscht Ihnen  
*Ihr Pfarrer Thomas Korfmann*

## ***Kinderbibelwoche 2021 vom 18.-22.Oktober***

Liebe Kinder,

„Neu anfangen“ ist der Titel unserer Kinderbibelwoche in diesem Jahr. Dazu laden wir euch ganz herzlich ein.

Wir treffen uns von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr in St. Bardo. Am darauffolgenden Sonntag feiern wir als Abschluss einen schönen Gottesdienst für die ganze Familie in der Martinskirche.

Meldet euch bis zum 12. Oktober bei mir an:

[Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de](mailto:Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de) .

Wir wünschen euch alles erdenklich Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen Euer Kindergottesdienst – und Kinderbibelwochenteam

### **Hoffentlich wieder Krippenspiel zu Weihnachten**

In großer Zuversicht möchten wir in der Adventszeit und für Weihnachten ein Krippenspiel einüben und aufführen. Dafür brauchen wir euch, liebe Kinder, als Mitspielerinnen und Mitspieler für alle möglichen Hauptrollen (Nebenrollen gibt es bei uns nicht).

Wir laden euch ein zu einem ersten Treffen am Dienstag, den 25. Oktober, um 17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Da werden wir sehen, wer alles mitmachen kann und sprechen die Probentermine ab.

Herzlich Willkommen beim Mitspielen!

Nähere Informationen bei Pfr. Michael Neugber (1087).

### **Gospelchor probt wieder**

Seit dem Sommer finden wir uns wieder jeden Donnerstag zwischen 20:00 und 21:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein. Im gut durchlüfteten Gemeindegeminschaftssaal haben wir Freude, einfach miteinander Gospel und Spirituals zu singen. Gott sei Dank sind alle inzwischen geimpft (oder genesen oder beides). Das erleichtert vieles.

Unsere Sing-Freude möchten wir gerne auch mit anderen teilen. Wir laden alle, die gerne singen, ein, mit uns mit zu proben. Vorerst ist es allerdings mehr als sinnvoll, wenn zur Zeit die „Zwei-G-Regel“ für uns gilt.

Wir freuen uns auf die Donnerstage, wir freuen uns auf Sie!

Für den Gospelchor Petterweil

Pfr. Michael Neugber